

05Y04

## Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium

Berlin-Spandau

### Frischer Wind im Jungfernheide Park

Noch ist vieles offen an der Carl-Friedrich-von-Siemens-Oberschule – nicht nur das ganztägige Angebot. Seit dem Schuljahr 2011/12 ist die Schule das einzige Ganztagsgymnasium im Bezirk Spandau. „Wir denken, dass wir unsere Schülerinnen und Schüler im **Ganztag besser fördern und fordern** können“, erklärt Claudia Kremer, stellvertretende Schulleiterin, die für den Ganztag zuständig ist. Das große Gelände mitten im Jungfernheide Park biete sich für den Ganztag geradezu an: „Wir haben hier ganz andere Möglichkeiten als eine Stadtschule.“ Claudia Kremer, selber erst seit eineinhalb Jahren an der Schule, ist die treibende Kraft hinter **vielen sichtbaren und unsichtbaren Veränderungen** in der Jungfernheide. Das Fenster in ihrem Büro steht trotz der kühlen Witterung weit offen, und unwillkürlich muss man an den frischen Wind denken, der diese Schule erfasst zu haben scheint. Die Flure wurden so lange nicht gestrichen? Anstatt auf die Handwerker zu warten, packt die Schulgemeinschaft lieber selber an und streicht an den Wochenenden gemeinsam die Flure und Klassenräume. Ein **neues Logo für die Schule** soll entwickelt werden? Das kann doch die Klimagruppe übernehmen! Die arbeitete so fix, dass auch sogleich die aktualisierten Schul-Flyer in den Druck gehen konnten. Im Januar 2013 soll die neue Cafeteria eingeweiht werden, das Fachgebäude wird voraussichtlich ab 2014 saniert, und selbst das Kollegium wird noch einmal völlig neu aufgestellt: Im letzten Jahr gingen neun Lehrerinnen und Lehrer in den Ruhestand. In den nächsten Jahren werden es noch einmal so viele sein. „Wir erfinden uns gerade neu“, sagt Claudia Kremer. Ihr großes Ziel ist es, die Studien- und Unterrichtszeiten besser miteinander zu verknüpfen. Dazu müsste aber die **Rhythmisierung des Unterrichts** angegangen werden – entweder im teilgebundenen oder im gebundenen Ganztag. Wofür sich das verjüngte Kollegium in der frisch renovierten und umgebauten Schule letztendlich entscheiden wird? Wie die Eltern auf das neue Angebot der Carl-Friedrich-von-Siemens-Oberschule reagieren werden? Viele Fragen sind noch offen...



Text und Foto: Beate Köhne

Wir sind aktiv im Ganztagschulnetzwerk BERLIN. Mehr Informationen über das Netzwerk und die Serviceagentur *Ganztätig lernen* finden Sie hier: [www.berlin.ganztaegig-lernen.de](http://www.berlin.ganztaegig-lernen.de)

GEFÖRDERT VOM



„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



05Y04

**Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium**

Berlin-Spandau

## Wir sind:

eine offene Ganztagschule mit 263 Mädchen und 283 Jungen, 22 Lehrerinnen, 14 Lehrern, einer Sozialpädagogin und einem Sozialpädagogen.

## Besonders wichtig ist uns:

- **Unterstützung bei der Berufsorientierung.** Als Partnerschule der Siemens-Professional-Education-Berlin haben wir einen starken Kooperationspartner gewonnen, mit dessen Hilfe wir Berufsbildung stärker in den Unterricht integrieren können.
- **Unsere Senior-in-School-Partner.** Meistens werden diese Ehrenamtlichen von Grundschulen angefragt. Daher war das Interesse an unserem Gymnasium sehr groß. Jetzt begleiten sogar fünf Tandems unseren Unterricht – an jedem Schultag eines.
- **Partizipation.** Egal, ob bei der geplanten Neugestaltung des Schulhofs oder bei der Bepflanzung des Eingangsbereichs: Unsere Schülerinnen und Schüler machen mit. Unser Ziel ist es, dass sie Verantwortung übernehmen, auch für ihre Schule.

## Mehr über unseren Ganztag erfahren Sie bei:

Claudia Kremer  
Tel. 030 / 34 50 56 80  
[ckremer@c-f-v-siemens-og.de](mailto:ckremer@c-f-v-siemens-og.de)  
[www.c-f-v-siemens-og.de](http://www.c-f-v-siemens-og.de)

## Hier finden Sie uns:

Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium  
Jungfernheideweg 79  
13629 Berlin

Stand 1/2013

GEFÖRDERT VOM



„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.

